

LOGO e.V.

Landwirtschaft und Oekologisches Gleichgewicht mit Osteuropa
Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой
Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



Jahresbericht 2018

Geschäftsstelle

Hartwig Mennen, Anja Oetmann-Mennen und Olga Schorich arbeiten in der Geschäftsstelle in Kattenvenne. Lyudmila Bickel unterstützte die Arbeit für einen Monat im März.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu Sitzungen in Zwingenberg und in Frankfurt.

Sprachlehrer in der Russischen Föderation und in Kirgisistan

Mit Hilfe von Bundesmitteln unterrichteten deutsche Studierende Deutsch als Fremdsprache in Elista, Kaliningrad, Kazan, Kyzyl und in Ufa. Darüber hinaus erteilten zwei Freiwillige Sprachunterricht in Bishkek.

Ausländische Partner

Der Verein kooperierte im letzten Jahr mit Hochschulen und Fachschulen in Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisien, Russland, Tadschikistan und Ukraine. Erstmals nahmen eine Studentin aus Südamerika und vier Afrikaner, die in Russland studieren, an den Praktika teil. Die Zusammenarbeit mit usbekischen Hochschulen wird 2019 in Kooperation mit El-Yurt umidi wieder aufgenommen.

Praktika, Seminare und Workshops

Im letzten Jahr begannen 235 Studierende ihre Praktika. Davon wurden 214 erfolgreich abgeschlossen, 21 dagegen vorzeitig beendet. Es gab 27 Betriebswechsel, die für beide Seiten überwiegend positiv waren. Für die Praktikanten wurden vier Einführungsseminare, sechs Fachseminare und ein Abschlusssseminar veranstaltet. Bei den Fachseminaren stellten viele Praktikanten in Präsentationen und Videos ihre Eindrücke von den Praktika vor. Es fanden Workshops statt: für Mitglieder zum Thema Motivation, für Betreuer zu den Aufgaben bei den Praktika und für Sprachlehrer und Betreuern zum Erfahrungsaustausch.

Öffentlichkeitsarbeit

Bei www.logoev.de und www.vk.com/logoev und auf verlinkten Webseiten wurden zahlreiche neue Berichte, Bilder und Videos veröffentlicht. Viele Partnerhochschulen berichten auf ihren Webseiten über die gemeinsamen Aktivitäten.

Finanzen

Die wirtschaftliche Situation hat sich 2018 deutlich verbessert. Ursachen dafür sind die um 20 € gestiegenen Praktikumsbeiträge, die größere Zahl an Praktikanten und die erhöhte Förderung mit Bundesmitteln. Der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) sei für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit herzlich gedankt.

Dank und Ausblick

Die gemeinsame Arbeit mit vielen Partnern bei den Auswahlreisen, bei den Praktika und in den Seminaren war angenehm und erfolgreich. Allen Beteiligten sei dafür herzlich gedankt.

Der Verein steht jedoch vor wichtigen Veränderungen, damit die Arbeit fortgesetzt und weiterentwickelt werden kann.